

Intershoot 2023

Tag 1

Melissa Gehlen darf hier noch in der Klasse der Jugend Damen antreten und kann dort mit 614,1 Rang 9 belegen. Dabei verpasst sie die Finalqualifikation um lediglich 3 Zehntel.

Sébastien Cürtz der bei den Herren startet, qualifiziert sich als 6. des 60-Schuss-Wettkampfes mit **612,6** fürs Finale. Dort belegt er mit 201,0 Rang 6 und ist jeweils bester Belgier.

Tag 2

Sébastien Cürtz muss gleich im ersten Durchgang an den Start. Nach einem etwas schwächeren Start dreht er ab Wettkampfmitte auf und bringt sich erneut auf Finale-Kurs. Mit **612,3** zieht er auch am 2. Tag, erneut als bester Belgier auf Rang 7 ins Finale ein.

Hier kann er sich mit 201,2 erneut Rang 6 sichern und ist abermals bester Belgier.

Nun ist auch *Melissa Gehlen* in den Wettkampf gestartet. Nach einem Start mit 101,9 kann auch sie sich stetig steigern und visiert das Finale an. Da die beiden letzten Serien wieder nicht so top laufen muss sie mit 610,3 mit Rang 11 Vorlieb nehmen.

Tag 3

Wieder musste *Sébastien Cürtz* als erster der Beiden ran. Diesmal startete er wieder recht gut wie am ersten Tag. Ab Serie 2 jedoch schwächelte er leicht und musste so mit 607,5 und Rang 9 zufrieden sein.

Melissa Gehlen hingegen erwischte heute einen furiosen Start und beendet die erste 10^{er} Serie auf Rang 2. Und nach mehreren Auf und Ab's sicherte sie sich mit Rang 5 und 617,2 Zählern die Finalteilnahme.

Hier startete sie abermals als Zweitbeste und stellte dann ihre Nervenstärke unter Beweis. Mit 5-Schuss-Serien von 51,8 52,3 50,8 51,1 51,3 und 257,3 Zählern verwies sie Team Tessa Lambrechts um 3 Zehntel auf Rang 3 und qualifizierte sich fürs Finale um Gold und Silber.

Hier musste sie dann allerdings der Französin, Helena Ecale mit 17-13 Rang 1 überlassen.